

Filterhilfsmittel zur gezielten Einstellung der Filterkuchendurchlässigkeit (Drainagewirkung)

Produkterläuterung

VarioFluxx®-Filterhilfsmittel bestehen aus ausgewählten Perlitetypen und speziellen Cellulosefasern, die sich aus hochreinen CelluFluxx®-Typen zusammensetzen. Die einzelnen Mischprodukte sind den speziellen Anforderungen der Getränkefiltration und der Trubverarbeitung angepasst.

Zulässig nach den derzeit gültigen Gesetzen und Verordnungen in der EU. Fachlaborgeprüft auf Reinheit und Qualität.

Produkt und Wirkung

VarioFluxx® vereinen die besonderen Eigenschaften von Perlit und Cellulose und verbessern damit das Filtrationsergebnis. Durch eine gezielte Auswahl der Komponenten können Mischprodukte mit spezifischen Eigenschaften hergestellt werden. Die einzelnen Produkttypen unterscheiden sich stark in ihrer Zusammensetzung und ihrer Feinheit. Es wird eine bestimmte Klärwirkung erreicht und/oder die Durchlässigkeit des Filterkuchens (Drainagewirkung) optimiert. Somit können Zeit und Kosten eingespart werden.

Anwendung

Für die Verarbeitung von Mosttrub und für die Filtration der Gesamtmostmenge empfehlen wir die Arbeitsweise nach dem VarioSan-Verfahren in Verbindung mit dem eSan-Filtertuch. Die nachfolgenden Anwendungsempfehlungen geben Auskunft über die erforderlichen Einsatzmengen an VarioFluxx® P und die Verarbeitungskapazität der Kammerfilterpresse.

a) Anwendungsempfehlung für die Mosttrubverarbeitung

Die Verarbeitung von Mosttrub nach dem VarioSan-Verfahren ermöglicht es dem Anwender eine hohe Mostausbeute innerhalb kürzester Zeit zu erzielen. Um die Arbeitsweise möglichst einfach zu gestalten, wird die benötigte Menge VarioFluxx® P (Tabelle) einfach in den Sedimentations- oder Flotationstrub eingerührt und in Schwebelage gehalten. Der Mosttrub wird dann mit Hilfe der Speisepumpe des Filters angesaugt und filtriert. Es wird empfohlen vor der Filtration die benötigte Plattenanzahl der Kammerfilterpresse zu ermitteln (Tabelle), um am Ende möglichst trockene Filterkuchen und damit eine maximale Ausbeute zu erhalten.

Einsatzmengen VarioFluxx® P für die Verarbeitung von Mosttrub

Produkt	Empfohlene Einsatzmengen VarioFluxx® P
Trubverarbeitung (Mosttrub)	1,6 kg/100 L Trub
Hefesediment	3 kg/100 L Hefedepot

Trubkapazität des Kammerfilters bei der Trubverarbeitung

Plattenformat	Kammerinhalt (Volumen)	Mögliche Verarbeitungsmenge Flotationstrub	Mögliche Verarbeitungsmenge Sedimentationstrub
400 mm	3,0 L	20 L	35 L
470 mm	4,5 L	30 L	55 L
630 mm	8,0 L	55 L	95 L
800 mm	12,5 L	80 L	150 L

ERBSLÖH Geisenheim AG

Erbslöhstraße 1, 65366 Geisenheim, Germany

Tel: +49 6722 708-0, Fax: +49 6722 6098, info@erbsloeh.com, www.erbsloeh.com

Unsere Produktmerkblätter und die darin enthaltenen Behandlungsempfehlungen basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erfahrungen. Da uns die Vorbehandlung in den meisten Fällen unbekannt ist und Unabwägbarkeiten der zu behandelnden Naturprodukte hinzukommen können, sind diese Empfehlungen nur allgemeiner Natur und dienen Ihrer Beratung. Ohne eine gesonderte schriftliche problembezogene Stellungnahme unsererseits können diese allgemeinen Hinweise deshalb keine Rechtsverbindlichkeit mit Haftungsfolgen entfalten. Alle Informationen entsprechen den derzeitigen rechtlichen Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland und der EU. Es gelten ergänzend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Version 002 – 12/2010 SF – Druck: 10.12.2010

Filterhilfsmittel zur gezielten Einstellung der Filterkuchendurchlässigkeit (Drainagewirkung)

b) Anwendungsempfehlung für die Filtration der Gesamtmostmenge

Betriebe, die auf eine Flotation oder Sedimentation verzichten möchten, haben die Möglichkeit, die gesamte Mostmenge mittels VarioSan-Verfahren zu filtrieren. Das Resultat sind scharf geklärte Moste mit sehr niedrigen NTU-Werten, was besonders vorteilhaft für eine reintonige Gärung ist.

Folgende Voraussetzungen sind für eine problemlose Mostfiltration zwingend erforderlich:

1. Ausreichender Pektinabbau durch Enzymierung: Trenolin® Super DF 3-8 ml/100 L; Einwirkzeit 2-8 Stunden; Temperatur >15 °C. Bei Temperaturen < 12 °C sollte unbedingt das Kaltklärenzym Trenolin® Frio DF verwendet werden.
2. Ausreichende Einsatzmenge VarioFluxx® P (Tabelle).
3. Gleichmäßige Verteilung von VarioFluxx® P im Most (rühren)
4. Ermittlung der benötigten Plattenanzahl (Trubkapazität) der Kammerfilterpresse (Tabelle)

Einsatzmengen von VarioFluxx P für die Filtration der Gesamtmostmenge

Produkt	Empfohlene Einsatzmengen VarioFluxx® P
Überstand	200 – 400 g/100 L
Gesamtmostmenge (aufgerührt)	600 – 800 g/100 L
Problematische Rebsorten (Silvaner) und nicht ausreichend enzymierter Most	800 – 1000 g/100 L

Filtrierbare Gesamtmostmenge in Abhängigkeit von Filterhilfsmitteldosage von VarioFluxx® P (FHM) und Plattenformat der Kammerfilterpresse

Plattenformat	Kammerinhalt (Volumen)	Filterhilfsmittel/ Kammer	200g FHM/ 100 L	400 g FHM/ 100 L	600 g FHM/ 100 L	800 g FHM/ 100 L	1.000 g FHM/ 100 L
400 mm	3,0 L	0,6 kg	300 L	150 L	100 L	75 L	60 L
470 mm	4,5 L	0,9 kg	450 L	225 L	150 L	110 L	90 L
630 mm	8,0 L	1,6 kg	800 L	400 L	270 L	200 L	160 L
800 mm	12,5 L	2,5 kg	1.250 L	625 L	420 L	310 L	250 L

Lagerung

VarioFluxx®-Filterhilfsmittel sind während der Lagerung vor Geruchs- und Feuchtigkeitseinflüssen zu schützen. Angebrochene Gebinde sind unmittelbar nach der Produktentnahme wieder zu verschließen.

Entsorgung

VarioFluxx® besteht aus mineralischen und biologischen Komponenten. Die Produkte sind **kieselgurfrei**. Die Möglichkeit der Entsorgung richtet sich nach den Vorgaben der örtlichen Behörden.

ERBSLÖH Geisenheim AG

Erbslöhstraße 1, 65366 Geisenheim, Germany

Tel: +49 6722 708-0, Fax: +49 6722 6098, info@erbsloeh.com, www.erbsloeh.com

Unsere Produktmerkblätter und die darin enthaltenen Behandlungsempfehlungen basieren auf dem derzeitigen Stand unserer Erfahrungen. Da uns die Vorbehandlung in den meisten Fällen unbekannt ist und Unabwägbarkeiten der zu behandelnden Naturprodukte hinzukommen können, sind diese Empfehlungen nur allgemeiner Natur und dienen Ihrer Beratung. Ohne eine gesonderte schriftliche problembezogene Stellungnahme unsererseits können diese allgemeinen Hinweise deshalb keine Rechtsverbindlichkeit mit Haftungsfolgen entfalten. Alle Informationen entsprechen den derzeitigen rechtlichen Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland und der EU. Es gelten ergänzend unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Version 002 – 12/2010 SF – Druck: 10.12.2010